



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

Bundesverband der Angehörigen
psychisch erkrankter Menschen e.V.

BApK Newsletter 05/2016 vom 11.03.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. PEPP: Fallpauschalen für Psychiatrie sind vom Tisch

Kurswechsel im Bundesgesundheitsministerium: PEPP, das Pauschalierende Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik, ist vom Tisch. Die Vorbehalte gegen das neue System waren so groß, dass die DGPPN sowie 19 Fachgesellschaften und Verbände, darunter der BApK, im letzten Herbst eine [Alternative](#) vorgelegt hatten. Hier einige Stimmen zum Thema:

Bundesgesundheitsministerium (BMG): Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und die Gesundheitspolitiker von CDU/CSU und SPD haben sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Fachverbände der Psychiatrie und Psychosomatik sowie der Selbstverwaltung auf gemeinsame Eckpunkte zur Weiterentwicklung des Psych-Entgeltsystems geeinigt.

[\[Mehr lesen\]](#)

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN): Budgetsystem statt PEPP - positives Signal für Menschen mit psychischen Erkrankungen

[\[Mehr lesen\]](#)

Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di): ver.di begrüßt Eckpunkte der neuen Psychiatriefinanzierung.

[\[Mehr lesen\]](#)

Ärztezeitung: Klinikmanager empfinden die geplante Umorientierung bei der Vergütung stationärer psychiatrischer Leistungen als Segen.

[\[Mehr lesen\]](#)

Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK): Anders als die psychiatrischen Fachverbände sahen die BPTK und die psychosomatischen Fachverbände im neuen Finanzierungssystem auch Chancen für die Versorgung psychisch kranker Menschen. Trotzdem seien wesentliche Forderungen der BPTK erfüllt worden.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Medienprojekt „Berichterstattung über Menschen mit psychischen Erkrankungen“ - Abschlussbericht

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit / BApK: Das Projekt „Fair Media“ dient der Unterstützung von Journalistinnen und Journalisten, die über Menschen mit psychischen Erkrankungen berichten - gegen Stigmatisierung und Diskriminierung. Nun liegt nun der Abschlussbericht vor. Zum Download:

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Asylpaket II trotz Kritik verabschiedet

Tagesschau.de: Mit großer Mehrheit hat der Bundestag das umstrittene Asylpaket II beschlossen, das Verschärfungen im Asylrecht vorsieht. Dabei gab es jedoch auch aus der Regierungskoalition Gegenstimmen. Insgesamt war die Debatte geprägt von scharfer Kritik der Opposition.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Ein Psychiater im Gespräch: „Deutsche sollten wie Eltern für Flüchtlinge sein“

FAZ: Der Psychotherapeut Wielant Machleidt über Migranten, die bei uns ein weiteres Mal die Pubertät durchleben, über die Gefahren unbehandelter Traumata und die Frage, ob man Fremdenhass therapieren kann.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. Plus 75 Prozent: Wegen psychischer Krankheit in Reha

Ärztezeitung: Binnen zehn Jahren ist die Zahl der Reha-Aufenthalte wegen psychischer Erkrankungen um rund 75 Prozent gestiegen. Die Zahl der ambulanten Versorgungen kletterte noch stärker.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Psychiatrie: Entwertung hinter verschlossenen Türen

Süddeutsche Zeitung: Die deutsche Psychiatrie wird ihren schlechten Ruf nicht los. Das liege einerseits daran, dass psychische Krankheiten immer noch anders bewertet werden als körperliche Erkrankungen, andererseits habe es wohl zu tun mit der Geschichte der Psychiatrie, meint Lehrstuhlinhaber und Chefarzt Karl H. Beine.

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Vom Gericht in die Psychiatrie – Sind immer mehr Täter schuldunfähig?

Frankfurter Rundschau: Gerichtsgutachter Hans-Ludwig Kröber vom Institut für Forensische Psychiatrie der Charité sieht keine Zunahme bei psychisch kranken Straftätern. Erst durch die mediale Aufmerksamkeit für krasse Einzelfälle mit schuldunfähigen Tätern entstehe der Eindruck, dass sich solche Taten häufen, sagt der Leipziger Journalistik-Professor Marcel Machill.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Sterbehilfe für psychisch Kranke: Wenn die Depression unerträglich wird

Ärztezeitung: In den Niederlanden werden etwa ein Prozent der assistierten Selbstmorde von psychisch Kranken begangen. Meist sind es einsame ältere Frauen mit multiplen psychischen und körperlichen Leiden, die den ärztlich unterstützten Freitod begehren.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Drogenbericht der UN: Legal Highs für Teenies, Schlaftabletten für Oma

Zeit online: Drogenköche mixen Neues, was in Gesetzeslücken passt, Ärzte verschreiben zu viele Schlafmittel und arme Länder können Schwerkranke nicht mit Schmerzmitteln versorgen.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. Abstinenzphasen bei Alkoholabhängigen führen zu mehr Dopamin im Gehirn

Informationsdienst Wissenschaft: Bei Alkoholismus wechseln sich häufig Perioden der Trunkenheit mit Abstinenzphasen, auf die ein häufig ein Rückfall folgt. In einer Studie berichten Suchtforscher, dass Alkoholiker erhöhte Konzentrationen an Dopamin in Regionen des Gehirns aufweisen, wenn sie längere Zeit auf Alkohol verzichten.

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Neues Tabakgesetz: Die Lust am Rauchen soll vergehen

Deutschlandfunk: Der Bundestag hat ein Gesetz beschlossen, mit dem die EU-Tabakrichtlinie umgesetzt wird. Ab Ende Mai werden auch in Deutschland Schockbilder auf Zigarettenverpackungen zu sehen sein. Neben größeren Warnhinweisen geht es auch um Aromastoffe und E-Zigaretten.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Psychopharmaka – Fluch oder Segen?

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit: Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit beleuchtet in einem Themendienst Nutzen und Vor(ur)teile von Psychopharmaka.

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Vom Zwang, sich die Haare auszureißen

Süddeutsche Zeitung: Sich zwanghaft die Haare auszureißen ist eine Krankheit, die häufig im Kindesalter das erste Mal auftritt. Sie heißt Trichotillomanie und wurde von der Weltgesundheitsorganisation schon 1991 als eigenständiges Krankheitsbild anerkannt. Aber noch immer sind viele Fragen offen.

[\[Mehr lesen\]](#)

14. In der Psychiatrie: „Eine tierisch gute Therapie“

Ärztezeitung: Streicheln, Kuscheln, Nähe zulassen: Der Kontakt zu Tieren kann Menschen helfen, Ängste abzubauen und Nähe zuzulassen. In Tübingen sind darum in der geschlossenen Psychiatrie Hunde Teil des Therapiekonzepts.

[\[Mehr lesen\]](#)

15. Veranstaltungshinweis: Jean Dubuffet

Süddeutsche Zeitung: Jean Dubuffet holte die Kunst psychisch Kranker in die Hochkultur. Vor allem aber lernte er von ihr, sich keinen äußeren Regeln zu unterwerfen. Das zeigen zwei Ausstellungen in Basel und Heidelberg.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?
Schreiben Sie einfach eine Email an:
news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website
www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer